

Nr. 3/2017

PRESSEMITTEILUNG

Digitalisierung der Kommunalwirtschaft startet ins next level

Berlin, 23.01.2017 Der Startschuss ist gefallen. Mit dem Launch einer Innovationsplattform hat der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) vom 18. bis zum 19. Januar 2017 in Berlin den ersten Meilenstein für die erfolgreiche Digitalisierung der Kommunalwirtschaft gesetzt. Dem vorausgegangen hatten sich in den vergangenen Monaten Entscheider aus der Energie-, Wasser/Abwasser-, Abfall- und Telekommunikationswirtschaft sowie CEOs verschiedener Startups der Digitalbranche auf Learning Journeys in vier Metropolen getroffen. In eintägigen Design-Thinking-Workshops entwickelten sie gemeinsam digitale Geschäftsmodelle und wegweisende Dienstleistungen für kommunale Unternehmen. Ideen, wie ein Lebensmittel-Lieferservice per Drohnen und Hochleistungsbatterien mit grünem Strom, wurden kreiert. Nun haben die Teilnehmer begonnen, die Konzepte schrittweise in die Tat umzusetzen. Möglich wird das durch die VKU-Innovationsplattform, einer Schnittstelle zwischen Kommunalwirtschaft und digitaler Gründer.

„Mit dem Start der VKU-Innovationsplattform markieren wir nicht das Ende unserer Lernreise, sondern machen uns auf den Weg zum next level. Die Lernkurve der Kommunalwirtschaft im Bereich Digitalisierung zeigt steil nach oben“, sagt Katherina Reiche, Hauptgeschäftsführerin des VKU, und betont: „Wir haben verstanden, dass es neue Strategien, neue Arbeitsmethoden und den Mut braucht, Bewährtes in Frage zu stellen, um den aktuellen Entwicklungen nicht nur zu folgen, sondern um selbst innovative Trends zu setzen. Mit der VKU-Innovationsplattform bringen wir Akteure aus Kommunalwirtschaft sowie Startup-Szene dauerhaft zusammen und wollen damit die gesamte Branche verändern.“

Welche hohe Innovationskraft die Plattformpartner bereits entwickeln konnten, zeigen die bisherigen Geschäftskonzepte. Vor allem zwei Ideen aus den vorangegangenen Learning Journeys waren im Vorfeld bereits am Markt getestet worden, um den späteren Geschäftserfolg auszuloten. So entwickelten die Teilnehmer für einen Lebensmittel-Lieferdienst per Drohnen ein erstes Fluggerät und simulierten bei einem Live-Test, welche Hürden bei der Konfektionierung und Auslieferung der Waren schon gemeistert wurden, und an welcher Stelle noch Klärungsbedarf besteht. Ähnlich fortgeschritten war auch das zweite Projekt, bei dem an der Entwicklung von Batterie-Packs gearbeitet wurde. Diese werden ausschließlich durch grünen Strom geladen und mittels einer Plattform zwischen privatem Erzeuger und privatem Nutzer bereit gestellt. Obwohl es hier noch kein konkretes Produkt gab, konnte durch das Verfahren des Prototypings, und die damit verbundenen

Invalidenstraße 91

10115 Berlin
www.vku.de

Geschäftsführer
Kommunikation:
Carsten Wagner
Fon +49 30 58580-220
Mobil +49 170 8580-220
Fax +49 30 58580-107
carsten.wagner@vku.de

Pressesprecher:
Stefan Luig
Fon +49 30 58580-226
Mobil +49 170 8580-226
Fax +49 30 58580-107
luig@vku.de

Stv. Pressesprecherin:
Elisabeth Mader
Fon +49 30 58580-227
Mobil +49 170 8580-227
Fax +49 30 58580-107
mader@vku.de

öffentlichkeitswirksamen Werbemaßnahmen, bereits Kaufinteressenten, Projektpartner und Unterstützer gewonnen werden.

Weitere Konzepte mit einem Fokus auf Gesundheitsthemen und dem zukünftigen Leben im urbanen Raum, der Mobilität und der Abfallentsorgung wurden ebenfalls weiter entwickelt. Koordiniert durch das VKU-Tochterunternehmen VKU Consult kann nun die Umsetzung der Geschäftsideen der Plattformpartner weiter begleitet und zur Marktreife geführt werden.

„Digitalisierung ist kein (ab-)geschlossenes Projekt, sondern ein fortwährender Prozess. Nach erfolgreichem Auftakt werden wir unsere Mitgliedsunternehmen gerade jetzt noch stärker befähigen, eigene Geschäftsfelder in Frage zu stellen und zur Not auch die Disruption bewusst vorantreiben, um Neues entstehen zu lassen“, sagt Andreas Feicht, Vizepräsident des VKU, und betont: „Wir werden uns neuen Trends nicht anpassen, sondern sie selbst kreieren. Kommunalwirtschaft und Innovation sind zwei Begriffe, die in Deutschland zusammen gehören.“

Um dieses Vorhaben konsequent umzusetzen, lädt der VKU Startups, Gründer und junge Unternehmen am 14. März 2017 erneut nach Berlin ein. Auf der VKU Verbandstagung können sie beim ersten VKU Innovation Pitch ihre innovativen Produkte, Dienstleistungen und Prototypen rund um die Zukunftsthemen der kommunalen Energie-, Wasser-, Abfallwirtschaft und Telekommunikation einem kompetenten Fachpublikum vorstellen. Fünf im Vorfeld durch die VKU-Mitgliedsunternehmen nominierte Firmen pitchten dabei vor rund 1.000 Entscheidern der Kommunalwirtschaft. Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2017. Die Anmeldung kann direkt auf <https://www.vku-innovation.de/innovation-pitch/anmelden/> durchgeführt werden. Feicht: „Innovativen Unternehmen bieten wir damit den direkten Einstieg in den riesigen Markt der Kommunalwirtschaft. Unsere Mitglieder erleben im Gegenzug den spannenden Wettbewerb der Ideen und gewinnen Kooperationspartner, die aufgrund ihrer Agilität mit enormer Geschwindigkeit neue Produkte am Markt etablieren können – eine Win-Win-Situation für beide Seiten.“

Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) vertritt mehr als 1.450 kommunalwirtschaftliche Unternehmen in den Bereichen Energie, Wasser/Abwasser, Abfallwirtschaft sowie Telekommunikation. Mit knapp 260.000 Beschäftigten wurden 2014 Umsatzerlöse von mehr als 111 Milliarden Euro erwirtschaftet und mehr als 9,4 Milliarden Euro investiert. Die VKU-Mitgliedsunternehmen haben im Endkundensegment große Marktanteile in zentralen Versorgungsbereichen (Strom 54 Prozent, Erdgas 56 Prozent, Trinkwasser 85 Prozent, Wärmeversorgung 67 Prozent, Abwasserentsorgung 40 Prozent). Sie entsorgen jeden Tag 31.500 Tonnen Abfall und tragen entscheidend dazu bei, dass Deutschland mit 65 Prozent die höchste Recyclingquote in der Europäischen Union hat. Die kommunalen Unternehmen versorgen 5,7 Millionen Kunden mit Breitband. Bis 2018 planen sie Investitionen von rund 1,7 Milliarden Euro, um dann insgesamt 6,3 Millionen Menschen an schnelles Internet anschließen zu können.